

Wer macht was: Der neue Stadtrat im Überblick



Dennis Dorn (32) Protokollführer | **Anton Göke (60), CDU,** Ratsvorsitzender | **Kurt Machens (57)** Oberbürgermeister | **Antje Kuhne (44)** Finanzdezernentin | **Kay Brummer (55)** 1. Stadtrat, Baudezernent | **Dirk Schröder (42)** Schul-, Kultur-, Sozialdez.



Ekkehard Palandt 67 Jahre Floristmeister



Lothar Ranke 64 Jahre Rentner



Regina Lücke 51 Jahre Bürokauffrau



Martin Eggers 55 Jahre Landwirt



Dieter Nitschke 54 Jahre kaufm. Angest.



Jürgen Köhn 51 Jahre Dipl. Vw-wirt.



Vincenzo Calvanico 56 Jahre Gastronom



Harrison Kahlert 64 Jahre Kaufmann



Ortwin Regel 26 Jahre Student



Peter Justus 63 Jahre Arzt



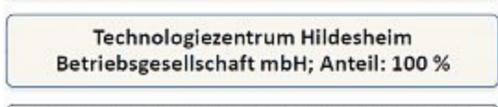
Hans-Uwe Bringmann 54 Jahre Geschäftsführer



Ulrich Kümme 60 Jahre Vorsitz, Richter



Eva Möllring 56 Jahre Rechtsanwältin



Frank Wodsack 46 Jahre Rechtsanwalt



Maria Kurth 56 Jahre Oberstudienrätin



Matthias Jung 42 Jahre Architekt



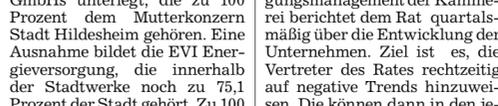
Claudia Schröder 51 Jahre Präsidentin LSJF



Stephan Kaune 23 Jahre Student



Erdinc Parlak 46 Jahre Handwerksmeist.



Martin Gottschlich 53 Jahre Hochschullehrer



Axel Kreßmann 49 Jahre Textilkauflmann



Ruth Seefels 56 Jahre Hausfrau



Karin Goldmann 48 Jahre Dipl. Soz.-Päd.



Corinna Finke 49 Jahre Floristin



Detlef Hansen 59 Jahre Rentner



Beate König 54 Jahre Päd. Mitarbeiter



Bernd Lynack 41 Jahre Geschäftsf. SPD



Wilfried Kretschmer 58 Jahre Schulleiter



Renate Schenk 51 Jahre Dipl. Pädagogin



Bernhardine Schröder-Suray 53 Jahre Dipl. Soz.-Päd.



Andreas Marx 37 Jahre Student



Ulrich Rübiger 55 Jahre Bildungsreferent



Karin Loos 48 Jahre Dipl. Soz.-Päd.



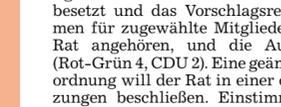
Yara Tuschick 23 Jahre Studentin



Monika Schlegel 38 Jahre Dipl. Pädagogin



Ole Hammer 29 Jahre Rechtsanwalt



Petra Tzschentke 59 Jahre Architektin



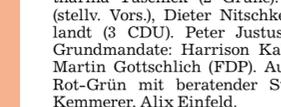
Stephan Lenz 38 Jahre Vw-Betriebswirt



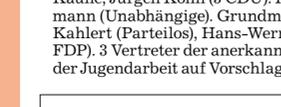
Nazegül Karateke 47 Jahre Dipl. Soz.-Päd.



Andree Busche 50 Jahre Kaufm. Angest.



Gabriele Thiesen-Stampniok 58 Jahre Dipl. Sozialwirtin



Erhard Paasch 70 Jahre Krim.oberrat a.D.



Marcus Hollenbach 40 Jahre Dipl. Soz.-Päd.



Thomas Kittel 40 Jahre Wissensch. Mitar.



Volker Spieth 48 Jahre Mieterberater



Ruth Seefels 56 Jahre Hausfrau



Karin Goldmann 48 Jahre Dipl. Soz.-Päd.

Konzern Stadt Hildesheim

Stadtwerke Hildesheim AG* Anteil: 100 %
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG*; Anteil: 100 %
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH; Anteil: 100 %
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH; Anteil: 100 %
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH; Anteil: 100 %
Hildesheim Marketing GmbH Anteil: 100 %
Stadtentwässerung Hildesheim AöR Anteil: 100 %
Flugplatz Hildesheim GmbH Anteil: 75 %
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H Hildesheim Anteil: 50 %
Theater für Niedersachsen GmbH Anteil: 33,33 %
DEULA Hildesheim GmbH Anteil: 10 %
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (Stadt / Landkreis Hildesheim)
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld (Stadt / Landkreis Hildesheim)
Sparkassenzweckverband Hildesheim (Stadt / Landkreis Hildesheim)

Die Stadt Hildesheim ist an einem bunten Strauß von Unternehmen beteiligt, wie die obige Darstellung zeigt. Grau sind die Aktiengesellschaften und GmbHs unterlegt, die zu 100 Prozent dem Mutterkonzern Stadt Hildesheim gehören. Eine Ausnahme bildet die EVI Energieversorgung, die innerhalb der Stadtwerke noch zu 75,1 Prozent der Stadt gehört. Zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt, aber wegen der besonderen Rechtsform der Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) farblich anders gekennzeichnet, ist die Stadtentwässerung. Darunter die zwei GmbHs, die mit geringeren Beteiligungen zur Stadt gehören.

In Grün sind schließlich die Unternehmen zusammengefasst, die je zur Hälfte zum Landkreis Hildesheim und zur Stadt gehören. Das Beteiligungsmanagement der Kämmerlei berichtet dem Rat quartalsmäßig über die Entwicklung der Unternehmen. Ziel ist es, die Vertreter des Rates rechtzeitig auf negative Trends hinzuweisen. Die können dann in den jeweiligen Aufsichtsgremien der Unternehmen und Einrichtungen die dortige Geschäftsführung befragen und notfalls gegensteuern. Die Stadt hat damit Lehren aus der Fast-Insolvenz des ehemaligen Städtischen Krankenhauses und der Flugplatz GmbH gezogen. (tem)

SPD **CDU**
Grüne **Unabhängige**
FDP/Piraten **parteilos**
Einzelbewerber

Hildesheim (tem). Mit einer anderen Machtkonstellation geht der neue Rat in die fünfjährige Wahlperiode bis Ende Oktober 2016. Die Bürger haben der CDU bei der Kommunalwahl am 11. September die meisten Stimmen gegeben (32,3 Prozent), knapp gefolgt von der SPD (31,1) und damit der bisherigen Ratsmehrheit die Option auf die Fortsetzung der so genannten großen Ratskoalition gegeben.

Kräftig gewonnen haben die Grünen (plus 8,2 auf 19 Prozent). Die drei Fraktionen schicken damit 38 von 47 Ratsmitgliedern ins Rennen. Die restlichen Sitze teilen sich die Unabhängigen (3), Fraktion Parteilose (2), Gruppe FDP/Piraten (2), Einzelbewerber Andreas Marx, Oberbürgermeister Kurt Machens kraft Amtes (1).

CDU, SPD und Grüne sehen sich durch die Wahlen in ihrer politischen Arbeit bestätigt, ziehen daraus aber unterschiedliche Schlussfolgerungen. Während die CDU mit einer Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der SPD gerechnet hat, haben SPD, Grüne, und Marx die CDU links liegen lassen und sich zu einer Mehrheitsgruppe mit 24 Sitzen zusammengeschlossen.

Den Mehrheitsverhältnissen entsprechend hat der Rat am Montagabend die Ausschüsse, sonstigen Gremien und städtischen Gesellschaften besetzt und das Vorschlagsrecht wahrgenommen für zugewählte Mitglieder, die nicht dem Rat angehören, und die Ausschuss-Vorsitze (Rot-Grün 4, CDU 2). Eine geänderte Geschäftsordnung will der Rat in einer der nächsten Sitzungen beschließen. Einstimmig votierte der Rat für folgendes Personalpaket (Reihenfolge der Ausschüsse entspricht dem Zugriff der Fraktionen auf die Vorsitze. Namen der Vorsitzenden sind fettgedruckt. Abkürzung für die Gruppe „SPD-Die Grünen-Ratsherr Marx“: Rot-Grün):

Verwaltungsausschuss (Zahl der Ratsmitglieder (11): Corinna Finke, Beate König, Bernd Lynack, Ole Hammer (4 SPD), Ruth Seefels, Ulrich Rübiger (2 Grüne), Ulrich Kümme, Eva Möllring, Ekkehard Palandt (3 CDU), Hans-Uwe Bringmann (Unabhängige), OB Kurt Machens.

Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr (11): Wilfried Kretschmer, Petra Tzschentke, Andree Busche (3 SPD), Ulrich Rübiger, Thomas Kittel, Marcus Hollenbach (3 Grüne), Matthias Jung (Stellv. Vors.), Martin Eggers, Regina Lücke, Eva Möllring (4 CDU), Peter Justus (Unabhängige). Grundmandat: Harrison Kahlert (Parteilos), Martin Gottschlich (FDP).

Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften (9): Detlef Hansen (stellv. Vors.), Bernd Lynack, Stephan Lenz (3 SPD), Volker Spieth, Karin Loos (2 Grüne) Frank Wodsack, Anton Göke, Stephan Kaune (3 CDU). Axel Kreßmann (Unabhängige). Grundmandat: Harrison Kahlert (Parteilos), Ortwin Regel (Piratenpartei).

Schule/Bildung, Sport, Integration (9): Renate Schenk, Andreas Marx, Nazegül Karateke (3 SPD), Karin Loos, Monika Schlegel (2 Grüne), Claudia Schröder (stellv. Vors.), Vincenzo Calvanico, Maria Kurth (3 CDU). Hans-Uwe Bringmann (Unabhängige). Grundmandat: Erdinc Parlak (Parteilos), Ortwin Regel (Piratenpartei). Als Sportausschuss gehören dem Gremium auf Vorschlag von Rot-Grün zwei Mitglieder mit beratender Stimme an: Frauke Öppelt-Brager, Hans-Jürgen Roths.

Kultur und Demographie (9): Beate König, Bernhardine Schröder-Suray, Gabriele Thiesen-Stampniok (3 SPD), Monika Schlegel, Yara-Katharina Tuschick (2 Grüne), Ulrich Kümme (stellv. Vors.), Dieter Nitschke, Ekkehard Palandt (3 CDU). Peter Justus (Unabhängige). Grundmandat: Harrison Kahlert (Parteilos), Martin Gottschlich (FDP). Auf Vorschlag von Rot-Grün mit beratender Stimme: Hartwig Kemmerer, Alix Einfeld.

Jugendhilfe- und Sozialausschuss (15 stimmberechtigte Mitglieder): Bernhardine Schröder-Suray, Renate Schenk, Erhard Paasch (3 SPD), Karin Goldmann (stellv. Vors.), Yara-Katharina Tuschick (2 Grüne), Ekkehard Palandt, Stephan Kaune, Jürgen Köhn (3 CDU). Hans-Uwe Bringmann (Unabhängige). Grundmandat: Harrison Kahlert (Parteilos), Hans-Werner Papst (für die FDP). 3 Vertreter der anerkannten freien Träger der Jugendarbeit auf Vorschlag Rot-Grün: Regi-

na Bernert, Jörg Piprek. Auf Vorschlag CDU: Markus Gancarz. 3 Vertreter der übrigen im Stadtgebiet Hildesheim wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe: Cornelia Knölke, Ute Deininger (Vorschlag Rot-Grün), Marion Schenk (Vorschlag CDU-Fraktion).

Feuerschutzbereich und innere Angelegenheiten (9): Ole Hammer, Erhard Paasch, Andree Busche (3 SPD), Marcus Hollenbach, Thomas Kittel (2 Grüne), Lothar Ranke (stellv. Vors.), Jürgen Köhn, Claudia Schröder (3 CDU), Axel Kreßmann (Unabhängige). Grundmandat: Erdinc Parlak (Parteilos), Ortwin Regel (Piratenpartei). Nicht stimmberechtigtes Mitglied für Angelegenheiten des Feuerschutzes: Stadtbrandmeister Thomas Bartels.

Zweckverband Abfallwirtschaft (8): Erhard Paasch, Renate Schenk, Bernhardine Schröder-Suray (3 SPD), Ruth Seefels, Thomas Kittel (2 Grüne), Anton Göke, Stephan Kaune, Dieter Nitschke (3 CDU).

Verbandsausschuss Förderzentrum Bockfeld (2): Renate Schenk (SPD), Karin Loos (Grüne).

Aufsichtsrat Stadtwerke Hildesheim AG: (Neubesetzung 2012). Aktuell: Christof Engelke, Martin Eggers (2 CDU), Detlef Hansen, Wilfried Kretschmer (2 SPD), Ulrich Rübiger (Grüne) Rita Rühmes (bis zur nächsten Hauptversammlung der Stadtwerke). Vom Rat entsendete Mitglieder: Arwed Löseke, OB Kurt Machens.

Aufsichtsrat gbg AG (6): Petra Tzschentke (SPD), Andreas Marx (Parteilos), Jürgen Köhn (CDU). OB Kurt Machens, Kämmerin Antje Kuhne. Unabhängige Persönlichkeit mit Sachkompetenz und Wohnsitz Hildesheim: Klaus Heitmann.

Aufsichtsrat Flugplatz Hildesheim GmbH (3): Andreas Marx (Parteilos), Nazegül Karateke (SPD), Jürgen Köhn (CDU). Kämmerin Antje Kuhne.

Aufsichtsrat Tffn GmbH (4): Beate König, Gabriele Thiesen-Stampniok (SPD), Monika Schlegel (Grüne), Ekkehard Palandt (CDU).

Aufsichtsrat Roemer- und Pelizaeus-Museum GmbH (5): Beate König, Bernhardine Schröder-Suray (2 SPD), Monika Schlegel (Grüne), Ulrich Kümme, Maria Kurth (2 CDU). Für die Stadt: Kurt Machens, Kulturdezernent Dirk Schröder.

Aufsichtsrat Roemer- und Pelizaeus-Museum Service GmbH (5): Beate König, Gabriele Thiesen-Stampniok (2 SPD), Monika Schlegel (Grüne), Vincenzo Calvanico, Lothar Ranke (2 CDU). Für die Stadt OB Kurt Machens. Mit beratender Stimme Kulturdezernent Dirk Schröder.

Aufsichtsrat Hildesheim Marketing GmbH (5): Corinna Finke, Ole Hammer (2 SPD), Karin Goldmann (Grüne), Matthias Jung, Eva Möllring (CDU). Nicht-Ratsmitglied auf Vorschlag Rot-Grün: Helmut Assmann, OB Kurt Machens.

Verwaltungsrat Stadtentwässerung AöR (5): Ole Hammer, Stephan Lenz (2 SPD), Volker Spieth (Grüne), Stephan Kaune, Ulrich Kümme (2 CDU). OB Kurt Machens als Vors. des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat Sparkasse Hildesheim (4): Corinna Finke (SPD), Volker Spieth (Grüne), Eva Möllring, Frank Wodsack (CDU).

Umlegungsausschuss (3): Marcus Hollenbach (Grüne), Wilfried Kretschmer (SPD), Ulrich Kümme (CDU).

Grundstücksverkehrsausschuss (2): Detlef Hansen (SPD), Martin Eggers (CDU).

Abgeordnete zur Landschaft des vorm. Fürstentums Hildesheim (2): OB Kurt Machens, Detlef Hansen (SPD).

Beirat des Landschaftsverbandes Hildesheim e.V. (3): Nazegül Karateke (SPD), Ulrich Rübiger (Grüne), Lothar Ranke (CDU).

Schaukommission für die Stadt Hildesheim im Unterhaltungsverband Untere Innerste: Wilfried Kretschmer (SPD), Marcus Hollenbach (Grüne), Martin Eggers (CDU).

Kuratorium Weinhausenstiftung: noch offen.

Kuratorium Schaffhausen-Stiftung: Oberbürgermeister Kurt Machens, Detlef Hansen (SPD).

Arbeitsausschuss Technologiezentrum (4): Gabriele Thiesen-Stampniok, Stephan Lenz (2 SPD), Volker Spieth (Grüne), Stephan Kaune (CDU).

Planungsausschuss Giesen-Hildesheim (5): Stephan Lenz, Andree Busche (2 SPD), Thomas Kittel (Grüne), Ulrich Kümme, Dieter Nitschke (2 CDU).

ST. MARTIN LATERNENUMZUG
Freitag, 11. November, 17.30 Uhr
An der Lilie hinter dem Rathaus

St. Martin hoch zu Ross ...
und der Musikzug Sarstedt führen den Umzug durch die Innenstadt. Zum Abschluss auf dem Marktplatz erhält jeder kleine Teilnehmer eine süße „Leckerei“.

WEIHNACHTS-RUBBEL-AKTION
Ab 17. November erhältlich
Seien Sie gespannt ...

Es erwarten Sie viele attraktive Sach- und Warenpreise sowie drei Hauptgewinne.
In insgesamt 4 Wochenziehungen und einer Hauptverlosung werden die Preise verlost.
Ab dem 17. November 2011 liegen die Gewinnkarten in allen teilnehmenden Mitgliedschaften der Freundlichen Hildesheimer aus.

Hauptverlosung
1. Preis ein Gutscheineft im Wert von 1000 €
2. Preis ein Gutscheineft im Wert von 500 €
3. Preis ein Gutscheineft im Wert von 250 €
Einlösbar in allen teilnehmenden Mitgliedschaften der Freundlichen Hildesheimer

Wochenverlosung, jeweils am 23. November, 3. und 10. Dezember und am 17. Dezember 2011 + HAUPTVERLOSUNG

DIE FREUNDLICHEN HILDESHEIMER